

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Erhalt von Tickets für den Kongress im Rahmen der Deutschen Kautschuk-Tagung – DKT 2018 (Stand Januar 2018)

1. Geltungsbereich

1.1 Nachfolgende Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Bestellungen und Zusendungen von Eintrittskarten für die DKT 2018 in Nürnberg vom Veranstalter: Deutsche Kautschuk-Gesellschaft e. V. (DKG), Zeppelinallee 69, 60487 Frankfurt (Deutschland), nachfolgend 'Veranstalter DKG' genannt, die auf Grundlage einer Online Bestellung im Ticketshop unter Zustimmung der dort genannten Preise im Internet erfolgen. Außerdem enthalten sie Regelungen hinsichtlich des Einlasses und Aufenthalts von Besuchern auf dem Kongress- und Messegelände der NürnbergMesse.

1.2 Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf eigene Allgemeine Geschäfts- oder Einkaufsbedingungen wird hiermit widersprochen. Abweichungen von diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn sie von der NürnbergMesse ausdrücklich schriftlich bestätigt worden sind.

2. Vertragsabschluss

2.1 Das Angebot für einen Vertragsabschluss geht vom Kunden aus, sobald er das Feld "jetzt kostenpflichtig bestellen" angeklickt hat. Erst mit Zuteilung und Übersendung der Transaktionsnummer durch den Veranstalter DKG an den Kunden kommt ein Vertrag zwischen dem Kunden und dem Veranstalter zustande.

3. Zahlungsbedingungen

3.1 Die Bestellung erfolgt gegen Vorkasse und die Tickets werden erst nach vollständigem Geldeingang ausgeliefert. Es werden keine Reservierungen bis zum Zahlungseingang vorgenommen.

3.2 Die Preise für Tickets gelten laut Angaben im Ticketshop zum Kongress der DKT 2018. Sie können per Kreditkarte (AMEX, VISA und MasterCard) gezahlt werden. Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist im Preis enthalten. Der Gesamtpreis der Bestellung inklusive aller Gebühren ist nach Vertragsabschluss sofort zur Zahlung fällig.

4. Lieferung

4.1 Der Veranstalter DKG versendet die vom Kunden bestellten Tickets mit einer E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse unverzüglich nach Eingang der Bestellung.

4.2 Das Ticket muss vom Kunden ausgedruckt werden (print@home) (Ausdruck auf A4/Letter Format in Originalgröße; der auf dem Ticket vorhandene Barcode darf weder verwischt noch beschädigt sein). Die Darstellung der pdf-Datei auf einem Display berechtigt nicht zum Besuch der Messeveranstaltung.

5. Stornierung, Rückgabe, Weitergabe an Dritte, Verlust

5.1 Eine Rückgabe bzw. Erstattung von Tickets ist nach dem 15. Juni 2018 nicht möglich.

5.2 Bei Verlust eines Tickets sendet der Veranstalter DKG dem Kunden eine Ersatz-eintrittskarte bzw. einen entsprechenden Gutschein zu, wenn der Kunde dem Veranstalter DKG vor Beginn der Vortragsveranstaltung den Verlust per E-Mail unter Angabe seines Namens, E-Mail-Adresse und seiner Adresse mitteilt.

6. Reklamationen

6.1 Der Kunde ist verpflichtet, unverzüglich nach Lieferung der Tickets diese auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen und Reklamationen unverzüglich gegenüber dem Veranstalter DKG schriftlich (auch per E-Mail) zu erklären.

6.2 Der Einlass ist nur mit einem gültigen Ticket möglich. Die Vorlage einer Bestellbestätigung oder einer Rechnung reicht hierfür nicht aus, es sei denn, es ist ausdrücklich etwas anderes angegeben oder vereinbart.

7. Einreisebestimmungen, Aufenthaltsbestimmungen

7.1 Das Angebot des Veranstalters DKG zum Erwerb von Eintrittskarten über das Internet entbindet den Kunden nicht von der Verpflichtung, sich rechtzeitig und umfassend über die einschlägigen Einreisebestimmungen in die Bundesrepublik Deutschland, insbesondere auch über die eventuelle Erforderlichkeit eines Visums zu informieren.

7.2 Der Veranstalter DKG übernimmt keine Verantwortung dafür, wenn sich für den Kunden Nachteile daraus ergeben, dass er die gültigen Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen nicht beachtet.

8. Gewährleistung und Haftung

8.1 Die Gewährleistung und Haftung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nicht nachfolgend etwas anderes geregelt ist.

8.2 Für andere als durch Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit entstehende Schäden haftet der Veranstalter DKG lediglich, soweit diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln oder auf schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch den Veranstalter DKG oder einen seiner Erfüllungsgehilfen beruhen. Wird eine wesentliche Vertragspflicht fahrlässig verletzt, so ist die Haftung des Veranstalters der Messe auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine darüber hinausgehende Haftung auf Schadensersatz ist ausgeschlossen.

9. Widerruf

9.1 Soweit der Veranstalter DKG Eintrittskarten für Veranstaltungen anbietet, liegt kein Fernabsatzvertrag gemäß § 312b BGB vor. Dies bedeutet, dass ein Widerrufs- und/oder Rückgaberecht nicht besteht.

9.2 Jede Bestellung von Eintrittskarten ist damit unmittelbar nach Bestätigung durch den Veranstalter DKG bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der bestellten Karten.

10. Datenschutz

10.1 Personenbezogene Daten des Kunden werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG) erhoben, verarbeitet und genutzt.

10.2 Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass personenbezogene Daten des Kunden (Name, Adresse, E-Mail etc.) vom Veranstalter DKG gespeichert, verarbeitet oder weitergeleitet, ggf. auch unter Einschluss weiterer dienstleistender Unternehmen, soweit dies zur Vertragsabwicklung notwendig ist.

11. Hausordnung für die DKT 2018

11.1 Besucher dürfen das Gelände einschließlich der Gebäude (ausgenommen Verwaltung) nur mit einer gültigen Eintrittskarte betreten. Alle übrigen Personen benötigen einen Ausweis. Ein Aufenthalt ist nur für die durch die Eintrittskarte oder den Ausweis bestimmten Zeiten und Gebäude gestattet. Ausstellungsstände dürfen nur unter Aufsicht des Standpersonals betreten werden.

11.2 Jugendliche, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen sich nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten im Messegelände aufhalten.

11.3 Die für Besucher frei gegebenen Einrichtungen sind pfleglich und schonend zu benutzen. Alle übrigen Einrichtungen dürfen von Besuchern nicht betreten werden.

11.4 Das Fotografieren oder Filmen auf dem Messegelände und in den Hallen, insbesondere der Ausstellungsstände und Ausstellungsstücke, ist nicht gestattet.

11.5 Das Befahren des Messegeländes mit Fahrzeugen ist nur mit besonderer Erlaubnis zulässig.

11.6 In allen Innenräumen besteht Rauchverbot. In weiteren einzelnen Räumen kann ein Rauchverbot angeordnet sein. Die entsprechenden Hinweise sind zu beachten.

11.7 Waffen und pyrotechnische Artikel dürfen nicht mit auf das Gelände gebracht werden. Aus Sicherheitsgründen können auch Taschen und ähnliche Behältnisse und Kleidung, wie Mäntel, Jacken und Umhänge auf ihren Inhalt hin kontrolliert werden.

11.8 Hunde und andere Tiere dürfen nicht mit auf das Gelände gebracht werden.

11.9 Aus Sicherheitsgründen kann die Schließung von Räumen oder Gebäuden und deren Räumung von der Messegesellschaft angeordnet werden. Die Personen, die sich dort aufhalten, haben den Aufforderungen zu folgen und sollen sich zu den jeweiligen Sammelplätzen im Freien begeben.

11.10 Veranstaltungsbesucher haben mit Ende der Öffnungszeiten die Veranstaltung und das Gelände zu verlassen.

11.11 Besucher haben den Anweisungen des Kontrollpersonals Folge zu leisten.

12. Sonstige Bestimmungen

12.1 Sollten Teile dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages oder der restlichen Geschäftsbedingungen nicht berührt. Unwirksame Bestimmungen sind durch solche zu ersetzen, die dem angestrebten Zweck der Parteien am nächsten kommen.

12.2 Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Ausschließlicher Gerichtsstand ist in Frankfurt, soweit der Besucher Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts ist oder öffentlich rechtliches Sondervermögen, ein Besucher keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, ein Besucher nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in das Ausland verlegt hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt ist.

13.3 Die Geltung des UN-Kaufrechts (UN-Übereinkommen über Verträge über den internationalen Warenkauf CISG) wird ausgeschlossen.

Stand: 16. Januar 2018

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Erhalt von Tickets für die Messe und die Abendveranstaltungen zur Deutschen Kautschuk-Tagung – DKT 2018 (Stand 01/2018)

1. Geltungsbereich

1.1 Nachfolgende Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Bestellungen und Zusendungen von Eintrittskarten für die DKT 2018 in Nürnberg vom Veranstalter: Kautschuk-Wirtschaftsförderungs-GmbH (KWF), Zeppelinallee 69, 60487 Frankfurt (Deutschland), nachfolgend 'Veranstalter KWF' genannt, die auf Grundlage einer Online Bestellung im Ticketshop unter Zustimmung der dort genannten Preise im Internet erfolgen. Außerdem enthalten sie Regelungen hinsichtlich des Einlasses und Aufenthalts von Besuchern auf dem Kongress- und Messegelände der NürnbergMesse.

1.2 Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf eigene Allgemeine Geschäfts- oder Einkaufsbedingungen wird hiermit widersprochen. Abweichungen von diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn sie von der Messe ausdrücklich schriftlich bestätigt worden sind.

2. Vertragsabschluss

2.1 Das Angebot für einen Vertragsabschluss geht vom Kunden aus, sobald er das Feld "jetzt kostenpflichtig bestellen" angeklickt hat. Erst mit Zuteilung und Übersendung der Transaktionsnummer durch den Veranstalter KWF an den Kunden kommt ein Vertrag zwischen dem Kunden und dem Veranstalter zustande.

3. Zahlungsbedingungen

3.1 Die Bestellung erfolgt gegen Vorkasse und die Tickets werden erst nach vollständigem Geldeingang ausgeliefert. Es werden keine Reservierungen bis zum Zahlungseingang vorgenommen.

3.2 Die Preise für Tickets gelten laut Angaben im Ticketshop zur Messe und zum Rahmenprogramm der DKT 2018. Sie können per Kreditkarte (AMEX, VISA und MasterCard) gezahlt werden. Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist im Preis enthalten. Der Gesamtpreis der Bestellung inklusive aller Gebühren ist nach Vertragsabschluss sofort zur Zahlung fällig.

4. Lieferung

4.1 Der Veranstalter KWF versendet die vom Kunden bestellten Tickets mit einer E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse unverzüglich nach Eingang der Bestellung.

4.2 Das Ticket muss vom Kunden ausgedruckt werden (print@home) (Ausdruck auf A4/Letter Format in Originalgröße; der auf dem Ticket vorhandene Barcode darf weder verwischt noch beschädigt sein). Die Darstellung der pdf-Datei auf einem Display berechtigt nicht zum Besuch der Messeveranstaltung.

5. Stornierung, Rückgabe, Weitergabe an Dritte, Verlust

5.1 Eine Rückgabe bzw. Erstattung von Tickets ist nicht möglich.

5.2 Bei Verlust eines Tickets sendet der Veranstalter KWF dem Kunden eine Ersatz-eintrittskarte bzw. einen entsprechenden Gutschein zu, wenn der Kunde dem Veranstalter KWF vor Beginn der Messe/Abendveranstaltung den Verlust per E-Mail unter Angabe seines Namens, E-Mail-Adresse und seiner Adresse mitteilt.

6. Reklamationen

6.1 Der Kunde ist verpflichtet, unverzüglich nach Lieferung der Tickets diese auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen und Reklamationen unverzüglich gegenüber dem Veranstalter KWF schriftlich (auch per E-Mail) zu erklären.

6.2 Der Einlass ist nur mit einem gültigen Ticket möglich. Die Vorlage einer Bestellbestätigung oder einer Rechnung reicht hierfür nicht aus, es sei denn, es ist ausdrücklich etwas anderes angegeben oder vereinbart.

7. Einreisebestimmungen, Aufenthaltsbestimmungen

7.1 Das Angebot des Veranstalters KWF zum Erwerb von Eintrittskarten über das Internet entbindet den Kunden nicht von der Verpflichtung, sich rechtzeitig und umfassend über die einschlägigen Einreisebestimmungen in die Bundesrepublik Deutschland, insbesondere auch über die eventuelle Erforderlichkeit eines Visums zu informieren.

7.2 Der Veranstalter KWF übernimmt keine Verantwortung dafür, wenn sich für den Kunden Nachteile daraus ergeben, dass er die gültigen Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen nicht beachtet.

8. Gewährleistung und Haftung

8.1 Die Gewährleistung und Haftung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nicht nachfolgend etwas anderes geregelt ist.

8.2 Für andere als durch Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit entstehende Schäden haftet der Veranstalter KWF lediglich, soweit diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln oder auf schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch den Veranstalter KWF oder einen seiner Erfüllungsgehilfen beruhen. Wird eine wesentliche Vertragspflicht fahrlässig verletzt, so ist die Haftung des Veranstalters der Messe auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine darüber hinausgehende Haftung auf Schadensersatz ist ausgeschlossen.

9. Widerruf

9.1 Soweit der Veranstalter KWF Eintrittskarten für Veranstaltungen anbietet, liegt kein Fernabsatzvertrag gemäß § 312b BGB vor. Dies bedeutet, dass ein Widerrufs- und/oder Rückgaberecht nicht besteht.

9.2 Jede Bestellung von Eintrittskarten ist damit unmittelbar nach Bestätigung durch den Veranstalter KWF bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der bestellten Karten.

10. Datenschutz

10.1 Personenbezogene Daten des Kunden werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG) erhoben, verarbeitet und genutzt.

10.2 Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass personenbezogene Daten des Kunden (Name, Adresse, E-Mail etc.) vom Veranstalter KWF gespeichert, verarbeitet oder weitergeleitet, ggf. auch unter Einschluss weiterer dienstleistender Unternehmen, soweit dies zur Vertragsabwicklung notwendig ist.

11. Hausordnung für die DKT 2018

11.1 Besucher dürfen das Gelände einschließlich der Gebäude (ausgenommen Verwaltung) nur mit einer gültigen Eintrittskarte betreten. Alle übrigen Personen benötigen einen Ausweis. Ein Aufenthalt ist nur für die durch die Eintrittskarte oder den Ausweis bestimmten Zeiten und Gebäude gestattet. Ausstellungsstände dürfen nur unter Aufsicht des Standpersonals betreten werden.

11.2 Jugendliche, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen sich nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten im Messegelände aufhalten.

11.3 Die für Besucher frei gegebenen Einrichtungen sind pfleglich und schonend zu benutzen. Alle übrigen Einrichtungen dürfen von Besuchern nicht betreten werden.

11.4 Das Fotografieren oder Filmen auf dem Messegelände und in den Hallen, insbesondere der Ausstellungsstände und Ausstellungsstücke, ist nicht gestattet.

11.5 Das Befahren des Messegeländes mit Fahrzeugen ist nur mit besonderer Erlaubnis zulässig.

11.6 In allen Innenräumen besteht Rauchverbot. In weiteren einzelnen Räumen kann ein Rauchverbot angeordnet sein. Die entsprechenden Hinweise sind zu beachten.

11.7 Waffen und pyrotechnische Artikel dürfen nicht mit auf das Gelände gebracht werden. Aus Sicherheitsgründen können auch Taschen und ähnliche Behältnisse und Kleidung, wie Mäntel, Jacken und Umhänge auf ihren Inhalt hin kontrolliert werden.

11.8 Hunde und andere Tiere dürfen nicht mit auf das Gelände gebracht werden.

11.9 Aus Sicherheitsgründen kann die Schließung von Räumen oder Gebäuden und deren Räumung von der Messegesellschaft angeordnet werden. Die Personen, die sich dort aufhalten, haben den Aufforderungen zu folgen und sollen sich zu den jeweiligen Sammelplätzen im Freien begeben.

11.10 Veranstaltungsbesucher haben mit Ende der Öffnungszeiten die Veranstaltung und das Gelände zu verlassen.

11.11 Besucher haben den Anweisungen des Kontrollpersonals Folge zu leisten.

12. Sonstige Bestimmungen

12.1 Sollten Teile dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages oder der restlichen Geschäftsbedingungen nicht berührt. Unwirksame Bestimmungen sind durch solche zu ersetzen, die dem angestrebten Zweck der Parteien am nächsten kommen.

12.2 Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Ausschließlicher Gerichtsstand ist in Frankfurt, soweit der Besucher Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts ist oder öffentlich rechtliches Sondervermögen, ein Besucher keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, ein Besucher nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in das Ausland verlegt hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt ist.

13.3 Die Geltung des UN-Kaufrechts (UN-Übereinkommen über Verträge über den internationalen Warenkauf CISG) wird ausgeschlossen.

Stand: 16. Januar 2018